

Gestaltungsbeirat ein „Meilenstein“

Verein Stadtbild begrüßt Entscheidung

Baden-Baden (red) – Der Verein Stadtbild begrüßt ausdrücklich den beschlossenen Gestaltungsbeirat. „Es ist ein Meilenstein in der Entwicklung von Baden-Baden, da einzig der Gestaltungsbeirat die Möglichkeit eröffnet, im Genehmigungsverfahren eine Diskussion über die Gestaltung und die Bauqualität zu führen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Diese Kriterien würden in den Verwaltungsvorschriften der Bauordnung nicht existieren. Die Landesbauordnung behandle nur die Größe, Höhe und Breite. Reine Maßangaben seien aber zu wenig, um dem sensiblen Stadtbild von Baden-Baden gerecht zu werden. „Der Gestaltungsbeirat ist kein Instrument, um das Bauen zu verhindern, aber er wird unter dem Primat der Gestaltungsqualität das Bauen, die Architektur verbessern und die weichen Faktoren stärken.

Bauen in Baden-Baden bedeutet, der hochwertigen Umgebung gerecht zu werden, geprägt durch zahlreiche Einzeldenkmale, einer anspruchsvollen Topografie und einzigartigen Naturräumen“, so die Mitteilung weiter.

Der Gestaltungsbeirat könne helfen, mehr kreative Energie zu fordern. Die Messlatte für architektonische Entwürfe werde auf ein höheres Niveau gesetzt. Der Verein Stadtbild: „Wir hoffen, dass dieses gute Beispiel Schule machen wird und der Aufmerksamkeitsbereich des Gestaltungsbeirates auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden wird. Die Besetzung mit anerkannten Fachleuten von außerhalb ermöglicht einen klaren Blick, ungetrübt von den regionalen Interessenlagen. Wir werden beobachten, ob sich die Entscheidungsgremien den Empfehlungen anschließen werden.“